

Geschäftsführung
BV Uellendahl-Katernberg

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	14.06.2016

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/2092/16) am 09.06.2016

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau Bezirksbürgermeisterin Gabriela Ebert:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Buse , Herr Daniel Eichler , Herr Hans-Joachim Lüpken , Frau Eva Rösener , Herr Lars Schäfers , Herr Ralf Wagener ,

von der SPD-Fraktion

Herr Yannick Bartsch, Herr Guido Gehrenbeck , Herr Ulrich Ippendorf , Herr Andreas Zenz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger , Herr Christian Limbach , Frau Sylvia Meyer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Dr. Michael Daemgen ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Petra Mahmoudi ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gerlinde Kiel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Volker Dittgen , Frau Maria Schürmann ,

vom Jugendrat

Herr Philipp Follmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Beigeordneter Panagiotis Paschalis ,

Bezirksdienststelle der Polizei

Herr Winkelius

Schriftführerin:
Anja Rohde

Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichten Frau Bezirksbürgermeisterin Ebert und Herr Lüpken von Veranstaltungen, an denen sie teilgenommen haben.

Herr Zenz stellt den Antrag, die Bürgeranregung die auf Punkt 01 unter Berichte und Mitteilungen steht, auf TOP 3a der Tagesordnung zu setzen.

Einstimmigkeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 09.06.2016:

Berichte und Mitteilungen zur Sitzung am 09.06.2016

01. Wird unter TOP 3a behandelt.

02. Erneute Nachfrage von Herrn Schäfers in der Sitzung der BV Uellendahl-Katernberg vom 10.03.2016

- Antwort Ressort Bauen und Wohnen (105) - Sachstandbericht Sporthalle Kruppstraße – vom 13.04.2016

Herr Zenz greift den Artikel der WZ vom 08.06.2016 auf, wonach es Bemühungen gebe, die Dreifachsporthalle nicht an den bisher vorgesehenen Standort an der Kruppstraße zu bauen, sondern einen Alternativstandort zu präferieren. Dies in Zusammenhang mit einer Verbesserung der Nahversorgung am Katernberg. Herr Zenz sieht diese Entwicklung als sehr positiv an und erinnert nochmal an die Aufforderung der Bezirksvertretung - sollte der neue Standort in Betracht kommen - an die Planung einer Tribüne bzw. Mobiltribüne mit in das Konzept aufzunehmen.

Frau Meyer bittet für die Zukunft darum, dass die Bezirksvertretung vorab über alle neue Informationen in Kenntnis gesetzt wird.

Frau Ebert informiert, dass es noch bis zu den Sommerferien dauern werde, bis eine Entscheidung über den neuen Standort getroffen werde.

03. Anfrage von Herr Ippendorf in der Sitzung der BV Uellendahl-Katernberg vom 10.03.2016 KunstrasenSportplatz Hardenberg

- Antwort Stadtbetrieb Sport und Bäder (209) vom 13.04.2016

Herr Ippendorf merkt an, dass er diese Information gerne früher bekommen hätte.

04. Anfrage von Herrn Ippendorf in der Sitzung der BV Uellendahl-Katernberg vom 10.03.2016 - Griechische Grundschule

- Antwort Gebäudemanagement (GMW) vom 15.04.2016

05. Anfrage von Herrn Ippendorf in der Sitzung der BV Uellendahl-Katernberg vom 10.03.2016 – Litfaßsäulen
- Antwort Firma Ströer vom 19.04.2016

Herr Ippendorf regt an, dass sich eventuell gemeinnützige Organisationen oder Sportvereine diese Litfaßsäulen als Informationsquelle zu nutzen machen könnten.

Herr Follmann zeigt Interesse und wird dies mit dem Jugendrat besprechen.

Herr Zenz weist darauf hin, dass die Firma Ströer lediglich in Aussicht gestellt habe, solche Aktivitäten zu unterstützen. Dies müsse natürlich im Einzelfall mit der Firma Ströer abgestimmt werden.

06. Anfrage von Frau Ebert in der Sitzung der BV Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016 -LF 16 TS
- Antwort Stadtbetrieb Feuerwehr (304) vom 20.04.2016

Frau Ebert bedauert die Antwort des Stadtbetriebes. Sie hätte sich gewünscht, dass der Löschzug Uellendahl endlich ein neues Fahrzeug bekäme.

07. Änderung der Schulwegkarte GS Kruppstraße
- Information des Stadtbetriebes Schulen (206) vom 12.05.2016

08. Anfrage von Herrn Ippendorf in der Sitzung der BV Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016 „Ampel-Check“ von Radio Wuppertal
- Antwort Ressort Straßen und Verkehr vom 10.05.2016

Herr Gehrenbeck weist aus, das in der Erklärung der Fachverwaltung signalisiert werde, dass im Stadtteil Uellendahl-Katernberg an gewissen Knotenpunkten eine neue verkehrsabhängige Steuerung installiert werden solle. Es wäre wünschenswert, wenn der Bezirksvertretung vorgestellt würde, wie diese Steuerung aussehen solle. Gerade die Knotenpunkte Uellendahler Straße / Am Raukamp oder auch Westfalenweg / Hainstraße sind wichtige Punkte, auf die die Bezirksvertretung Einfluss nehmen sollte.

2 **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

STOPP-Schild August-Jung-Weg

01. **Herr Schäfers** merkt an, dass vor einiger Zeit in der Straße In den Birken - Ausfahrt August-Jung-Weg ein STOPP—Schild für die Verkehrsteilnehmer, die aus dem August-Jung-Weg kamen, gestanden habe. Dies allerdings nur für 2-3 Tage. Da es gerade bei Busdurchfahrten, die die Straße In den Birken aufwärts fahren an dieser Einbiegung immer etwas heikel sei, wäre seine Frage, ob man das STOPP-Schild an dieser Stelle dauerhaft einrichten könne um damit die Verkehrssicherheit in diesem

Bereich zu verbessern.

Einrichtung einer Querungshilfe Westfalenweg / Höhe Myska

02. **Frau Rösener** fragt nach, was aus dem Prüfauftrag an die Verwaltung, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung oder anderweitige Alternativen in Frage käme, geworden sei.

Hans-Böckler-Straße / Kohlstraße

03. Frau Rösener möchte aufgrund des tödlichen Unfalls im letzten Jahr wissen, ob es für die Busse eine andere Möglichkeit gebe, den Fußgängerüberweg zu queren.

Schlaglöcher

04. **Frau Rösener** macht auf nachstehende Schlaglöcher aufmerksam und bitte die Verwaltung um Beseitigung:
- Leipziger Straße / Höhe St. Michael-Kirche
 - Kohlstraße (Höhe Belvedere-Turm) bis Uellendahler Straße

Nettelbeckweg / Kohlstraße /Hardenbergstraße

05. **Frau Rösener** teilt mit, dass die Ausfahrten Nettelbeckweg / Kohlstraße / Hardenbergstraße mit japanischem Knöterich zugewachsen seien und bittet um Abhilfe.

Herr Ippendorf merkt an, dass dies alljährlich von der BV an die Verwaltung weitergegeben werde.

REWE-Parkplatz Uellendahler Straße 400 - Privatgelände

06. **Herr Ippendorf** macht auf ein sehr tiefes Schlagloch auf dem REWE-Parkplatz an der Uellendahler Straße 400 aufmerksam. Hier würde eine große Gefahr für Zweiradfahrer bestehen. Da auf diesem Parkplatz auch ein öffentlicher Containerplatz der AWG stehe und Gespräche mit der Firma Brücken nicht weitergeführt hätten, bittet Herr Ippendorf das Ordnungsamt um Mithilfe.

Stark Verschmutzte Straßenschilder

07. Herr Gehrenbeck bittet um Reinigung der nachstehend aufgeführten Straßenschilder:

Westfalenweg – Fahrtrichtung Raukamp – linke Seite ca. 150 Meter hinter der Lokalität „Fuchspark“

Zusatzschild unter dem Straßenbenennungsschild an der Kreuzung Hans-Böckler-Straße / Theodor-Heuss-Straße in Fahrtrichtung Osten.

Hinweisschild Schwimmbad Uellendahl an der Hans-Böckler-Straße / Röttgen

Geschwindigkeitsbegrenzung Am Jagdhaus

08. Herr Zenz fragt nach dem Sachstand der Geschwindigkeitsbegrenzung Am Jagdhaus.

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg hatte am 18.02.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Einrichten einer Tempo-30-Strecke für den Bereich Kreuzung Am Eckbusch/Birkenhöhe/Am Jagdhaus bis zur Kreuzung Nevigeser Straße zu den Betriebszeiten Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

3 Jugendrat

Herr Follmann berichtet über geplante Treffen und Workshops des Jugendrates.

3a Bürgerschreiben vom 10.04.2016 Anregung gemäß § 24 GO NRW zur Schaltung der Lichtsignalanlage in der Höhenstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 09.06.2016:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg lehnt den Beschlussvorschlag, die Fußgänger-Lichtsignalanlage (LSA) auf der Höhenstraße (Dönberg) in Höhe der Hausnummer 40 / 41 (Eiscafé) vom Linienverkehr zu entkoppeln und folglich nur bei Bedarf (Drücken der Bedarfstaste am Ampelmast) für Fußgänger „grün“ zu schalten ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Umsetzung des Wohn- und Teilhabegesetzes des Landes NRW (WTG NRW) bei den städtischen Alten- und Altenpflegeheimen Vorlage: VO/0275/16

Herr Rossbach von den städtischen Alten- und Altenpflegeheimen erläutert das Wohn- und Teilhabegesetz des Landes NRW und informiert über die dadurch notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten am Standort Vogelsangstraße.

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg nimmt die Verwaltungsdrucksache ohne Beschluss entgegen.

**5 Digitaler Gremiendienst in den Bezirksvertretungen - Durchführungsbeschluss
Vorlage: VO/0364/16**

Herr Schäfers begrüßt die Vorlage, da die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg schon im Jahr 2012 einen entsprechenden Antrag gestellt habe, der aber damals von der Verwaltung nicht umgesetzt wurde. Herr Schäfers schlägt vor, die Schulung für die Bezirksvertreter der BV Uellendahl-Katernberg im Rahmen einer Sitzung - beispielsweise im nichtöffentlichen Teil - stattfinden zu lassen. Als Sitzungsort könne die Gesamtschule Kruppstraße in Frage kommen.

Herr Eichler bittet zur nächsten Sitzung um eine Information, welche Tagungsorte im Stadtgebiet Uellendahl-Katernberg mit W-Lan ausgestattet seien.

Frau Meyer erläutert, dass man nicht unbedingt vor Ort W-Lan benötige, da man die Sitzungsunterlagen vorher herunterladen könne.

Frau Mahmoudi möchte wissen, ob und wenn ja, welche Freifunkanlagen es im Stadtgebiet Uellendahl-Katernberg gebe.

Herr Paschalis merkt an, dass die Kosten für den Digitalen Gremiendienst über das E-Government-Budget laufen. Mittelbar freue er sich, dass er dazu beitragen konnte, dass die Vernetzung um die es hier gehe und der unmittelbare Zugang analog den Mitglieder des Rates erfolge. Dies sei ein gutes Stück in Richtung E-Government.

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg nimmt die Verwaltungsdrucksache „Digitaler Gremiendienst in den Bezirksvertretungen – Durchführungsbeschluss“ ohne Beschluss entgegen.

**6 Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder Uellendahler Straße 400
Vorlage: VO/0405/16**

Herr Ippendorf habe sich das Gelände angesehen. Es sei auf dem Wege der Vermüllung und in einem sehr schlechten Zustand. Deshalb sehe er den Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder als sehr positiv an. Dies sei auch für den Stadtbezirk eine sehr gute Entwicklung.

Herr Ippendorf möchte gerne wissen, was mit der Turnhalle geschehe und welches Gelände genau überbaut werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 09.06.2016:

1. Die Errichtung einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Uellendahler Straße 400 wird beschlossen.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit einer entsprechenden Bebauung zu prüfen und zu planen sowie die erforderlichen Baukosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Bebauungsplan 1200 - Vogelsangstraße/ Vogelsangbach -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0347/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 09.06.2016:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1200 – Vogelsangstraße/ Vogelsangbach – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans 1200 – Vogelsangstraße/ Vogelsangbach – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei einer Enthaltung von Herrn Gehrenbeck aus der SPD-Fraktion).

**8 Freie Mittel der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg
- Antrag Stadtteilbibliothek Uellendahl
- Antrag Open Sky e.V.
- Antrag Herr Lars Schäfers (CDU-Fraktion)
- Antrag Bürgerverein Eckbusch**

Antrag Stadtteilbibliothek Uellendahl

Herr Limbach führt aus, dass es sehr wichtig sei, ein Leseförderangebot für Kinder mit Migrationshintergrund anzubieten. Allerdings fehle ihm hier die Transparenz, wie die Kosten in Höhe von 2.000,-- Euro entstünden. Des Weiteren stellt Herr Limbach fest, dass die Ausstattung der Stadtteilbibliothek Aufgabe der Stadt sei und bittet um Auskunft, inwieweit dies möglich sei oder ob Probleme bestünden. Deswegen solle der Antrag bis zur Vorlage einer Antwort vertagt werden.

Herr Eichler findet den Antrag unterstützenswert und schließt sich den Ausführungen von Herrn Limbach an.

Herr Zenz schließt sich ebenfalls den Ausführungen von Herrn Limbach an und bittet darum, bei der Konkretisierung des Antrages seitens der Stadt Erläuterungen zu bekommen wie die Ausstattung der Stadtteilbibliotheken mit Medien etc. im städtischen Haushalt organisiert werde, damit der ordentliche Betrieb einer Stadtteilbibliothek gesichert sei.

Antrag Open Sky e.V.

Herr Eichler merkt an, dass seine Fraktion dem Antrag nicht folgen werde. Man hätte beim letzten Mal schon Bedenken geäußert, die sich darauf gründeten, dass es inzwischen schon das dritte Mal sei, das die Bezirksvertretung Mittel

bewillige und man wolle keine Dauerfinanzierung. Zum Anderen sehe man das Problem, das die bezirkliche Bedeutung zwar hergestellt werden könne, da die Veranstaltung hier im Bezirk stattfände, sich aber nicht primär an Einwohner aus dem Stadtbezirk richte. Des Weiteren gebe es gewisse Bedenken hinsichtlich einer städtischen Doppelförderung, da das Kulturbüro die Veranstaltung ebenfalls bezuschusse.

Herr Ippendorf findet den Antrag mit der Abrechnung aus 2015 sehr transparent und merkt an, das die Unterstützung im letzten Jahr von Nöten war, da die Abrechnung mit einem Minus von ca. 400 Euro abgeschlossen habe. Es seien schon einige Sponsoren dabei, aber es ist natürlich schwierig eine solche Veranstaltung zu etablieren und regelmäßig Sponsoren zu bekommen. Man sehe die Notwendigkeit, hier **letztmalig** einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung zu stellen, da eine Regelfinanzierung auch nicht befürwortet werde.

Frau Krieger schließt sich den Ausführungen von Herrn Ippendorf an.

Frau Mahmoudi werde das Projekt auch unterstützen, da Jazz eine ganz besondere Bedeutung für Wuppertal habe. Und es sollen nicht immer nur in Elberfeld, Barmen, der Nordstadt oder auf dem Ölberg Veranstaltungen stattfinden sondern auch in den Bezirken selber. Es gebe nicht so viele Veranstaltungsorte wo solche Jazz-Veranstaltungen durchgeführt würden und deshalb sehe sie es als sehr positiv für den Bezirk.

Herr Dr. Daemgen stimmt dem Antrag ausdrücklich zu.

Antrag auf Anschaffung eines weiteren Ladegerätes und eines weiteren Akkus für das Geschwindigkeitsdisplay

Herr Zenz dankt Herrn Schäfers für seine intensive Unterstützung hinsichtlich des Geschwindigkeitsdisplays. Er halte die Erweiterung um einen weiteren Akku inklusive Ladegerät für sehr sinnvoll.

Antrag Bürgerverein Eckbusch – Bänke im Quartier Eckbusch

Herr Eichler findet das Projekt grundsätzlich förderungswert und würde die Kosten für das günstigere Modell einer seniorengerechten Bank bewilligen.

Herr Zenz dankt dem Bürgerverein für seine Überlegungen und merkt an, dass seine Fraktion die Finanzierung einer Bank in Höhe von 1.400 Euro unterstützen werde.

Frau Krieger stimmt dem Vorschlag ebenfalls zu. Allerdings wäre es bei der Kostenaufstellung sehr hilfreich, wenn hier die Bruttopreise und auch die zusätzlichen Kosten wie beispielsweise Handwerker, Fundament, Gebühren etc. angegeben würden.

Abstimmungsergebnis:

Antrag Stadteilbibliothek Wuppertal

Der Antrag der Stadteilbibliothek Uellendahl wird bis zur Vorlage einer Antwort der Verwaltung vertagt.

Einstimmigkeit.

Antrag Open Sky e.V.

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg bewilligt dem Verein Open Sky e.V. letztmalig für die Jazzveranstaltung einen Betrag in Höhe von 1.500 Euro aus den freien Mitteln.

Stimmenmehrheit (gegen die CDU-Fraktion).

Antrag auf Anschaffung eines weiteren Ladegerätes und eines weiteren Akkus für das Geschwindigkeitsdisplay

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg bewilligt einen Betrag in Höhe von 345,10 Euro für die Anschaffung eines weiteren Ladegerätes und eines weiteren Akkus für das Geschwindigkeitsdisplay
Einstimmigkeit.

Antrag Bürgerverein Eckbusch – Bänke im Quartier Eckbusch

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg bewilligt dem Bürgerverein Eckbusch für die Aufstellung einer seniorenrechtlichen Bank einen Betrag in Höhe von 1.400 Euro aus den freien Mitteln.

Einstimmigkeit.

9

Bebauungsplan 1135 - Am Schaffstal
Berichterstatter: Herr Kasten - Ressort 105.16

Herr Kasten erläutert den Bebauungsplan 1135 – Am Schaffstal und entschuldigt das Versehen, dass die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg nicht berücksichtigt wurde.

Gabriela Ebert
Vorsitzende

Anja Rohde
Schriftführerin